

Communications

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Titels Handchirurgie

Datum: Freitag, 6. Juni 2008

Ort: Kantonsspital Liestal

Anmeldefrist: 15. April 2008

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter www.fmh.ch/awf → Weiterbildung → Facharztprüfungen oder unter www.swisshandsurgery.ch.

Examen de spécialiste

Examen de spécialiste en vue de l'obtention du titre en chirurgie de la main

Date: vendredi 6 juin 2008

Lieu: Hôpital cantonal Liestal

Délai d'inscription: le 15 avril 2008

Vous trouverez de plus amples informations sur le site web de la FMH www.fmh.ch/awf → Formation postgraduée → Examens de spécialiste et sous www.swisshandsurgery.ch.

Schweizerische Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin SAMM

Schlussprüfung zur Erlangung des Fähigkeitsausweises Manuelle Medizin (SAMM) und der Mitgliedschaft SAMM

Die Schweizerische Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM) führt im November 2008 die Schlussprüfungen zur Erlangung des Fähigkeitsausweises für Manuelle Medizin (SAMM) durch.

Ort und Datum

- Samstag, 8. November 2008, Klinik für Rheumatologie (in der Poliklinik) des Inselspitals Bern
- Samstag, 15. November 2008, Schulthessklinik Zürich

Anmeldungen bis 26. September 2008 an: Sekretariat SAMM, Röschstrasse 18, 9006 St. Gallen, Tel. 071 246 51 81, Fax 071 246 51 01

Prüfungsgebühr: Die SAMM erhebt einen Unkostenbeitrag von Fr. 500.–.

Société suisse de médecine manuelle SAMM

Examen final pour l'obtention de l'attestation de formation complémentaire en médecine manuelle (SAMM) et de l'affiliation à la SAMM

La Société suisse de médecine manuelle organise en novembre 2007 l'examen final pour l'obtention de l'Attestation de formation complémentaire en médecine manuelle (SAMM) et de l'affiliation à la SAMM.

Lieu et date:

- samedi 8 novembre 2008, Clinique pour la rhumatologie, Hôpital de l'Île, Berne
- samedi 15 novembre 2008, Schulthessklinik, Zurich

Inscriptions jusqu'au 26 septembre 2008 auprès du Secrétariat SAMM, Röschstrasse 18, 9006 St-Gall, tél. 071 246 51 81, fax 071 246 51 01

Taxe d'examen: La SAMM prélève une participation aux frais de Fr. 500.–.

Hilfskasse für Schweizer Ärzte

Eingegangene Spenden

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2007 sind 411 Spenden im Gesamtbetrag von Fr. 83 571.05 eingegangen. Der Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte freut sich sehr, diese Gaben bekanntgeben zu dürfen, und dankt allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich. Damit die Spenden in voller Höhe den Destinatären zukommen, haben wir uns entschlossen, für Spenden unter Fr. 500.– auf den Versand von persönlichen Dankschreiben zu verzichten. Wir hoffen sehr, dass diese Massnahme bei allen Spendern auf Verständnis stösst.

Der Kassier des Stiftungsrates:
Dr. med. Walter Zutter

Caisse de secours des médecins suisses

Contributions reçues

Du 1^{er} octobre au 31 décembre 2007, nous avons reçu 411 dons d'une valeur totale de Fr. 83 571.05. Le Conseil de fondation de la Caisse de secours des médecins suisses est très content de pouvoir publier ces chiffres et tient à remercier vivement tous les donateurs. Afin que les contributions puissent être versées entièrement aux destinataires, nous avons pris la décision de renoncer à l'envoi de lettres de remerciement pour les dons inférieurs à Fr. 500.–. Nous espérons que les donateurs feront preuve de compréhension et nous leur adressons encore une fois nos remerciements.

Le trésorier du Conseil de fondation:
Dr Walter Zutter

med-swiss.net

Ablehnung des ständerätlichen Zulassungsstopps

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am 10. Managed-Care-Zukunftsworkshop in Scuol lehnen den Ständeratsentscheid zur Verlängerung des «Zulassungsstopps» um weitere zwei Jahre ab. In einer gemeinsamen Erklärung fordern die Unterzeichnenden die ersatzlose Streichung des Zulassungsstopps. Die eidgenössischen Räte werden darauf aufmerksam gemacht, dass auf Managed Care beruhende Modelle eine überlegene Lösung darstellen und absolut förderungswürdig sind. Diese zukunftsweisende Versicherungsform garantiert weiterhin eine bestmögliche und bezahlbare medizinische Versorgung. Die Rahmenbedingungen für Managed Care auf gesetzlicher Ebene sind zu optimieren, insbesondere durch eine Verbesserung des Risikoausgleichs und die Einführung einer differenzierten Kostenbeteiligung.

Die Politik ist deshalb aufgefordert, Ärztenetze und Managed Care durch entsprechende finanzielle Anreize sowohl für Leistungserbringer als auch für Versicherte zu fördern. Diese Forderung wird präzisiert durch den Wunsch nach grösstmöglicher Gestaltungsfreiheit bei den Verträgen im MC-Bereich und Verbesserung des Risikoausgleichs, damit Managed Care seine wesentliche Wirkung bei chronisch kranken und kostenintensiven Patientinnen und Patienten erzielen kann, welche durch den jetzigen Risikoausgleich benachteiligt werden.

Diese gemeinsame Stellungnahme wird getragen von: Roman Buff, thurcare; Wolfgang Czerwenka, argomed; Margot Enz Kuhn, SGAM; Max-Albrecht Fischer, Präsident med-swiss.net; Jörg Fritschi, LuMed, med-swiss.net; Felix Huber, MediX Zürich; Rainer Hurni, Zmed; Urs Keller, PizolCare; Stephan Koch, Netz Freiamt; Ueli Krebs, Igomed; Chrigel Marti, WintiMed; Markus Sturzenegger, hawa; Max von Salis, hapmed; Petra Geiser, Sanitas/Wincare; Fritz Britt, santésuisse; Marcel Marolf und Rudolf Wartmann, Novartis Pharma Schweiz AG.

Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation SGPMR**Société suisse de médecine physique et réadaptation SSMPR****Vorstand/Comité (Stand/Etat 1.1.2008)***Präsident/Président:*

Dr. med. Marcel Weber, Zürich

Past-Präsident / Président sortant:

Dr med. Otto Knüsel, Valens

Quästor/Trésorier:

Dr. Rolf Frischknecht, Lausanne

Beisitzer/Membres:

Dr. med. Marc Barben, Diessenhofen;

Dr. med. Thierry Ettlin, Rheinfelden;

Dr. med. Andreas Klipstein, Zürich;

Dr. med. Jürg Sturzenegger, Kreuzlingen;

PD Dr. med. Daniel Übelhart, Zürich;

Dr. med. Beat Villiger, Nottwil;

Dr Roger Weber, Le Noirmont

Sekretariat/Secrétariat:

Sonneggstrasse 84, 8006 Zürich,
Tel. 044 350 26 22, Fax 044 366 40 85,
E-Mail: sekretariat@reha-schweiz.ch

Neue Website / Nouveau site web:

www.reha-schweiz.ch

Schweizerische Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin SAMM

Anlässlich der Generalversammlung der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin SAMM am 29. November 2007 in Interlaken wurde für die Gesellschaft folgender Vorstand bestätigt:

Präsident:

Dr. med. Hans-Ulrich Böhni, Schaffhausen

Vizepräsident:

Dr Dominique Lavanchy, Yvonand

Vorstandsmitglieder:

Dr. med. Bernhard Terrier, Baden;

Dr. med. Marcus Baumann, Basel;

Dr Patrick Hänni, Petit-Lancy;

Dr. med. Christoph Reich, Zürich;

Dr. med. Peter Gerritsen, Zug

Sekretariat:

Claudia Flach, Röschstr. 18, 9006 St. Gallen,
Tel. 071 246 51 81, Fax 071 246 51 01,
E-Mail: info@samm.ch,
Internet: www.samm.ch

Schweizerische Ärztinnen- und Ärztegesellschaft für Akupunktur – Chinesische Medizin – Aurikulomedizin SACAM

Unter der regen Beteiligung von 55 Mitgliedern aus den drei ursprünglichen Akupunktur- und TCM-Gesellschaften SÄGAA, AGTCM und SAGA-TCM wurde anlässlich des 1. Schweizerischen ASA-TCM-Kongresses in Münchenstein bei Basel am 30. November 2007 die neue Fachgesellschaft für Akupunktur, chinesische Medizin und Aurikulomedizin SACAM gegründet. Die vorbereiteten Statuten wurden einstimmig angenommen, sie sind auf der Homepage (www.sacam.ch) einsehbar. Gleichzeitig wurden die Mitgliederbeiträge und ein Budgetentwurf angenommen.

Als 2 köpfiges Kopräsidium wurden gewählt:

- Dr. med. Carola Rossi, Solothurn;
- Dr. med. Christoph Scholtes, Biel.

Als weitere Vorstandsmitglieder haben sich zur Verfügung gestellt und wurden in corpore gewählt:

- Dr. med. Cordula Gubler (zukünftige Kassierin), Wallisellen ZH;
- Dr. med. Anita Meyer, Frauenfeld TG;
- Dr. med. Gabriela Rothlin, Allenwinden ZG;
- Dr. med. Simone Koch-Hofmann, St. Gallen;
- Dr. med. vet. Vera Spescha, Wängi TG;
- Dr. med. Lothar Roth, Belp BE;
- Dr. med. dent. Paul Imboden, St. Niklaus VS;
- Dr. med. Albert Naterop-Perroud, Zürich (wahrsch. zukünftiger Sekretär).

Der neue 10köpfige Vorstand wird an seiner ersten Sitzung im 2008 die Chargen und Verantwortlichkeiten diskutieren und aufteilen, weitere Informationen hierzu werden später kommuniziert.

Für das Gesellschaftssekretariat konnte Paul Sauren engagiert werden, der bereits als Sekretariat für die SAGA-TCM während mehrerer Jahre wertvolle Erfahrungen hat sammeln können. Adresse: Sekretariat SACAM, c/o SAGA-TCM, Postfach 2003, 8021 Zürich, E-Mail: sacam@monatel.ch.

Die Homepage www.sacam.ch wird interessante Informationen enthalten, und es können dort die Protokolle der Vorbereitungssitzungen, der Gründungsversammlung und zukünftiger Vorstandssitzungen eingesehen werden.

Herzstiftung Olten

Forschungspreis «Frau & Herz»

Die Herzstiftung Olten hat beschlossen, aus dem Legat Ida Tanner für die Jahre 2008 bis 2010 wiederum je einen Forschungspreis von Fr. 30000.– für eine Forschungsarbeit auf dem Gebiet «Frau & Herz» auszuschreiben. Eingereicht werden können Forschungsprojekte zum Thema «Kardiovaskuläres System und Frau», die bereits am Laufen oder erst in Vorbereitung sind. Bewerbungen für den Forschungspreis 2008 müssen **bis 28. Februar 2008** eingereicht werden. Die Preissumme ist als Anschubfinanzierung gedacht und soll auch mithelfen, die Erfolgchance bei der Einreichung des Projektes an andere Institutionen zu erhöhen. Zudem soll die öffentliche Preisverleihung in Olten im Mai 2008 mithelfen, durch ein nationales Medienecho das Bewusstsein für Herz- und Kreislaufkrankheiten bei Frauen in der Schweiz zu erhöhen und auf Defizite in diesem Bereich aufmerksam zu machen. Mitmachen können alle Forschungsteams aus der Schweiz, die in diesem Forschungsbereich tätig sind oder sein möchten.

Weitere Informationen und detailliertere Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf dem Sekretariat Herzstiftung Olten, Römerstrasse 6, 4600 Olten, oder per E-Mail an hugo.saner@insel.ch.

Arbeitsgruppe Pädiatrische Immunologie/Allergologie Schweiz

PIA – CH/GlaxoSmithKline-Preis 2008. Stipendium zur Kongressteilnahme am EAACI

Dank einer grosszügigen Zuwendung der Firma GlaxoSmithKline AG kann die Arbeitsgruppe Pädiatrische Immunologie / Allergologie Schweiz (PIA – CH) jährlich ein Reisestipendium zum EAACI-Kongress (European Academy of Allergology and Clinical Immunology) inkl. Kongressbasisregistrierung vergeben. Gemäss den Bestimmungen sollten Nachwuchsforscher/-ärzte berücksichtigt werden, die in den Bereichen Allergologie/Immunologie tätig sind. Damit soll ein Beitrag zur allergologisch-immunologischen und pneumologischen Forschung in der Schweiz geleistet werden.

Anforderungen

Der Bewerber/die Bewerberin soll nicht älter als 45 Jahre und Mediziner/in mit Schweizer Nationalität und Wohnsitz in der Schweiz oder aber Mediziner/in ausländischer Nationalität mit festem Wohnsitz in der Schweiz sein.

Die Arbeit soll aus einer schweizerischen Abteilung, Klinik, Institut oder Praxis stammen. Der Bewerber/die Bewerberin sollte eine wissenschaftliche Arbeit (Poster, mündliche Präsentation usw.) auf dem Kongress präsentieren oder aber kürzlich eine Publikation in dem obengenannten Gebiet akzeptiert oder zumindest eingereicht haben.

Die Wahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt durch den Vorstand der Arbeitsgruppe Pädiatrische Immunologie/Allergologie Schweiz (PIA – CH). Eine Aufteilung des Preises ist nicht vorgesehen. Der Preis wird anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie verliehen. Der Name des Preisträgers/der Preisträgerin wird in der Paediatrica und in der Schweizerischen Ärztezeitung veröffentlicht.

Bewerber/innen für diesen Preis sind gebeten, ihre wissenschaftliche Arbeit (nur 1 Manuskript pro Kandidat/in) mit Lebenslauf und einem kurzen Begleitschreiben (unterschrieben vom Bewerber/von der Bewerberin) gemäss den obenerwähnten Kriterien vor dem **30. März 2008** an die Arbeitsgruppe Pädiatrische Immunologie/Allergologie Schweiz, Dr. Philippe Eigenmann, Hôpital des Enfants HUG, 6, rue Willy-Donzé, 1211 Genève 14 (Tel. 022 382 45 31, Fax 022 382 47 79, E-Mail: Philippe.Eigenmann@hcuge.ch), zu senden.

Groupement des Pédiatres Immunologues / Allergologues Suisses

Prix PIA – CH/GlaxoSmithKline 2008. Bourse de participation au congrès EAACI

Grâce à une aide généreuse de GlaxoSmithKline AG, le Groupement des Pédiatres Immunologues / Allergologues Suisses, PIA – CH, a la possibilité d'attribuer tous les ans une bourse de voyage au congrès EAACI (European Academy of Allergology and Clinical Immunology) incluant les frais d'inscription de base au congrès. Conformément aux instructions détaillées ci-dessous, les jeunes médecins et/ou chercheurs actifs dans les domaines d'immunologie/allergologie peuvent postuler pour l'obtention de la bourse. Cette bourse a pour but de contribuer à la recherche immuno-allergologique et dans le domaine de l'asthme en Suisse.

Profil requis

Le postulant ne doit pas être âgé de plus de 45 ans et doit être un médecin de nationalité suisse, domicilié en Suisse ou un médecin de nationalité étrangère ayant un domicile fixe en Suisse.

Le candidat doit présenter un travail scientifique (poster, présentation orale, etc.) au congrès ou avoir récemment publié ou soumis une publication dans le domaine précité. Le travail doit avoir été effectué en Suisse.

Le bénéficiaire de la bourse est choisi par le comité du Groupement des Pédiatres Immunologues / Allergologues Suisses (PIA – CH). Un partage du prix n'est pas prévu. Le prix est décerné à l'occasion de l'assemblée annuelle de la Société Suisse de Pédiatrie. Le nom du/de la bénéficiaire de la bourse sera publié dans le Paediatrica et le Bulletin des médecins suisses. Les postulants à ce prix sont priés d'envoyer leur travail scientifique (1 seul manuscrit par candidat) avec un curriculum vitae et une brève lettre d'accompagnement (signés par le postulant), avant le **30 mars 2008**, au Groupement des Pédiatres Immunologues / Allergologues Suisses, Dr Philippe Eigenmann, Hôpital des Enfants HUG, 6, rue Willy-Donzé, 1211 Genève 14 (tél. 022 382 45 31, fax 022 382 47 79, e-mail: Philippe.Eigenmann@hcuge.ch).